



CANYONS UND KÜSTENGEBIRGE

Wanderreise zu versteckten Tälern, gewaltigen Schluchten, wundervollen
Altstädten und Bergen mit Meerblick

Highlights

- ▶ Mit Schwung: Alte Steinbrücken aus osmanischer Zeit
- ▶ Mit Meerblick: Küstenwanderung an der albanischen Riviera
- ▶ Mit Auszeichnung: Altstädte von Gjirokastra und Berat (UNESCO)
- ▶ Mit Ehrfurcht: Blick in Albanien's tiefsten Canyon
- ▶ Mit Entspannung: Zeit zum Relaxen bei Himare

Fakten

Dauer:	12 Tage
Teilnehmer:	6-10
Reiseleitung:	deutsch
Schwierigkeit:	▲▲▲▲▲
Übernachtung:	   
Tourcode:	ALBSUD

ab 1790 EUR zzgl. Flug

Sie haben Fragen? Ich helfe Ihnen gern weiter.

Holger Howind

Produktmanagement Nordamerika, Europa

Telefon: +49 351 31207-523

E-Mail: h.howind@diamir.de

DAS BESONDERE AN DIESER REISE

- ▶ Unentdecktes Terrain: Canyon und Wasserfall von Nivice
- ▶ 3-Tages-Wanderung durch versteckte Dörfer im Zagoria-Tal

Termine 2024

02.10.2024 - 13.10.2024	1790 EUR (EZZ: 200 EUR)			Buchbar
16.10.2024 - 27.10.2024	1790 EUR (EZZ: 200 EUR)		Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht. Einzelzimmerzuschlag sparen: ½ Doppelzimmer  buchbar	Buchbar

Zusatzkosten

- ▶ Internationale Flüge: ab 450 EUR

Reiseverlauf



1. Tag

Ankunft in Tirana

Individuelle Anreise nach Tirana und Transfer in Eigenregie in Ihr Hotel. Um 16 Uhr beginnt der Stadtrundgang, der Ihnen die charmante Hauptstadt des Landes näherbringt. Bei einem gemeinsamen Abendessen genießen Sie zum ersten Mal die lokalen Spezialitäten. Übernachtung im Hotel.

 1×A



2. Tag

Tirana – Peshtan – Limar

Heute starten Sie früh für die etwa vierstündige Fahrt in den Süden. Auf dem Weg in das Dorf Peshtan, tief in den Bergen Südalbanien, durchqueren Sie zunächst ein Stück der sich zur Küste erstreckenden Ebene. In Peshtan beginnt Ihre Wanderung. Durch lichten Wald führt der Weg hinauf auf einen Pass, dann weiter geht über in Terrassen angelegte Felder und durch ein beinahe vollständig verlassenes Dorf hinab zum Fluss, der von einer alten osmanische Steinbrücke überquert wird. Von einer geschäftigen Vergangenheit zeugen auch gepflasterte Karawanenwege. In Limar, das durch seine Steinarchitektur beeindruckt, freuen sich Ihre herzlichen Gastgeber bereits auf Ihr Kommen. Übernachtung bei einer Gastfamilie in einfachen Umständen. Die Gruppe teilt sich eine einzelne Dusche. (Fahrzeit ca. 45 min., Gehzeit ca. 5h, 750 m↑ 425 m↓, 11 km).

 1×(F/M (LB)/A)



3. Tag

Limar – Hoshteve/Sheper

In den Dörfern, die Sie heute zu Fuß erwandern, erfahren Sie einiges über das albanische Landleben, wo Imkerei, Tierzucht und das Sammeln und Verkaufen von Heilkräutern oft die einzigen Einnahmequellen für ein bescheidenes Auskommen bieten. Unterwegs werden die wenigen Besucher dennoch gerne einmal auf einen Kaffee oder Raki eingeladen. Ein schöner Rastplatz um die Seele baumeln zu lassen, ist am Wasserfall Doshnica. In Hoshteve sollten Sie die historische Kirche besichtigen. Übernachtung bei einer Gastfamilie hier oder in Sheper inklusive Transfer dorthin. (Gehzeit ca. 6h, 750 m↑, 575 m↓, 14,5 km).

 1×(F/M (LB)/A)



4. Tag

Sheper – Permet

Die letzte Etappe Ihres mehrtägigen Treks bringt mit der Durchquerung der Dhembel-Nemercke-Kette noch einmal großartige Landschaftspanoramen. Diese längste Strecke der Reise wird nach wie vor von den einheimischen Hirten genutzt. Um ihre Tiere zu den fruchtbaren Wiesen hier zu bringen, nehmen manche von ihnen einen zweiwöchigen Marsch auf sich. Nachdem das Tal enger wird und die Vegetation geringer, erreichen Sie bald den Dhembel-Pass (1450 m). Von hier können Sie, passables Wetter vorausgesetzt, bis nach Griechenland sehen. Nach einer dankbaren Verschnaufpause erfordert der steinige Weg hinab in die Stadt wieder Aufmerksamkeit. Genießen Sie in Permet das beschauliche Treiben, das nach den abgelegenen Dörfern beinahe urban wirkt. Übernachtung im Hotel. (Gehzeit ca. 6h, 600 m \uparrow , 1200m \downarrow , 13 km).

 1×(F/M (LB)/A)



5. Tag

Permet – Lengarica Canyon – Gjirokastra

Die halbstündige Fahrt zur Lengarica-Schlucht führt durch die hübsche Landschaft der Vjosa. Sie bestaunen das unvergleichlich türkisfarbene Wasser des Flusses und die Gipfel der Nemercka-Kette dahinter. Das Thermalbecken von Benje lockt gleich am Eingang des Lengarica-Canyons zu einem entspannten Bad in dem schwefelhaltigen Wasser. Alternativ können Sie zu Fuß das kleine Steindorf besuchen. Ein Transfer bringt Sie später in gut 90 min nach Gjirokastra (UNESCO). Die Stadt ist berühmt für ihre komplexen, festungsähnlichen osmanischen Herrenhäuser, eines davon besuchen Sie gemeinsam. Der Nachmittag und der nächste Morgen bieten die Gelegenheit, die „Stadt aus Stein“ zu erkunden und die Atmosphäre der vielen kleinen Straßencafés zu genießen. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 3h, Gehzeit ca. 2h, 225 m \uparrow \downarrow , 5 km).

 1×(F/M/A)



6. Tag

Gjirokastra – Nivice

Am Morgen bleibt noch Gelegenheit, sich im Labyrinth aus kleinen Gassen unterhalb der Burg zu verlieren. Anschließend folgt ein echter Geheimtipp: Die Region des oberen Kurvelesh ist erst seit kurzem durch eine Asphaltstraße zugänglich und noch wenig bekannt, wartet aber gleichwohl mit einer der spektakulärsten Landschaften Albaniens auf! Unterwegs passieren Sie Aussichtspunkte, Partisanendenkmäler und ein Aquädukt. Am Nachmittag führt Sie eine Rundwanderung zu einem versteckten, wunderschönen Wasserfall und entlang eines Canyonrandes, der zwischen 500 und 700 m steil abfällt, Übernachtung in einer Privatunterkunft. (Fahrzeit ca. 1,5h) (Gehzeit ca. 3h, 300 m↑↓, 5 km).

 1×(F/A)



7. Tag

Besteigung eines Aussichtsberges

Die ganze Schönheit der Hochländer um Nivice und des Shushica-Tals breitet sich unter Ihnen aus, wenn Sie den heutigen Gipfel erklommen haben und den 360-Grad-Rundumblick genießen. Unterwegs treffen Sie vielleicht auf lokale Schäfer, neben Ihrer Gruppe sind Sie oft die einzigen Wanderer, die im Gebirge unterwegs sind. Übernachtung wie am Vortag. (Gehzeit ca. 6h, 800 m↑↓, 12 km).

 1×(F/M (LB)/A)



8. Tag

Nivice – Borsh – Himare

Nach einem Transfer hinab vom Plateau zu einem Dorf im Hinterland beginnt Ihre nächste Wanderung Richtung Küste. Durch steile Dorfgassen, Olivenhaine und Oleanderstände geht es hinauf zu einem Pass. Bald weitet sich der Blick auf das Meer! Besonders eindrucksvoll ist die Aussicht von der Altstadt von Qeparo auf die darunter liegenden Strände. Übernachtung im Hotel (Gehzeit ca. 4,5h, 425 m↑↓, 12 km).

 1×(F/M/A)



9. Tag

Küstenwanderung Himare

Heute steht eine gemütliche Wanderung entlang der Küste südlich von Himare auf dem Programm. Nach hübschen Altstadtgassen passieren Sie eine Kirchenruine und folgen dem ehemaligen Gefangenenpfad durch terrassierte Olivenhaine und Farnstände zu einem abgelegenen Strand. Unterwegs genießen Sie das Küstenpanorama und beenden die Wanderung an einem zweiten Strand. Am Nachmittag bleibt Zeit für einen entspannten Strandaufenthalt mit Gelegenheit zum Baden. Wer möchte, kann diesen Tag auch ganz aussetzen. Übernachtung wie am Vortag. (Gehzeit ca. 4 h, 150 m[↑], 400 m[↓], 12 km).

 1×(F/M (LB)/A)



10. Tag

Mount Qorre und Llogara-Nationalpark

Vom Meeresniveau fahren Sie auf über 1000 Höhenmeter zum Llogara-Pass. Hier startet die Wanderung zum Gipfel des Qorre, dem wohl schönsten Aussichtsberg an der Küste Albaniens. Kaum 5 km vom Meer entfernt, ist man hier immerhin über 2000 m hoch. Der Blick reicht weit über den markanten Nachbarberg Cika, über das Meer und bis zur griechischen Insel Korfu. (Gehzeit ca. 6,5h, 1000 m^{↑↓}, 7 km).

 1×(F/M (LB)/A)



11. Tag

Kloster Ardenica – Berat

Auf Ihrem Weg heute durchqueren Sie ein Stück des Llogara-Nationalparks und halten am Kloster Ardenica, wo Sie den hier angebauten Wein probieren und einen Lunchstopp einlegen. Nach einer weiteren Stunde Fahrt erreichen Sie Berat, eine der schönsten Städte Albaniens. Sie begeistert nicht nur durch die schöne Lage am Fluss Osum, sondern vor allem durch ihre osmanische Architektur mit typischen weißen Häusern mit roten Ziegeldächern und auffällig vielen Fenstern. Es macht Spaß, hier durch die Gassen zu schlendern und die Atmosphäre auf sich wirken zu lassen. Übernachtung im Hotel.

 1×(F/M/A)

12. Tag

Berat – Tirana – Abreise

Nach dem Frühstück erfolgt die Rückfahrt nach Tirana zum Flughafen (Rückflüge ab 13 Uhr möglich) und es heißt Abschied nehmen von Ihrer Reisegruppe. Individuelle Heim- oder Weiterreise.

 1×F

Leistungen ab/an Tirana

- ▶ Deutsch sprechende Reiseleitung
- ▶ alle Fahrten laut Programm
- ▶ Gepäcktransport für 1 Reisetasche mit max. 15 kg
- ▶ alle Eintritte laut Programm
- ▶ 6 Ü: Hotel im DZ
- ▶ 4 Ü: Privatunterkunft im MBZ (Gemeinschaftsbad)
- ▶ 1 Ü: Gästehaus im DZ
- ▶ Mahlzeiten: 11×F, 3×M, 6×M (LB), 11×A

nicht in den Leistungen enthalten

- ▶ An-/Abreise
- ▶ nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- ▶ optionale Ausflüge
- ▶ Trinkgelder
- ▶ Persönliches



Hinweise

Mindestteilnehmerzahl: 6, bei Nichterreichen Absage durch den Veranstalter bis 28 Tage vor Abreise möglich

Die Infrastruktur Albaniens entspricht nicht mitteleuropäischem Standard. Einige Unterkünfte sind sehr einfach und Wasser- und Stromausfälle sind möglich. Der Zustand der Straßen ist nicht in allen Landesteilen gut. Die Unterbringung erfolgt unterwegs bei Gastfamilien, sowie in den Städten Tirana, Permet und Gjirokastra in Hotels mit privatem Bad. Einzelzimmer sind nur in den Hotels und größeren Gästehäusern möglich. Der Einzelzimmerzuschlag bezieht sich also nur auf diese Übernachtungen.

Anforderungen

Wanderreise für fitte Naturliebhaber mit normaler sportlicher Kondition und Trittsicherheit. Sie wandern im Durchschnitt sechs Stunden täglich in leichtem bis mittelschwerem, teils alpinem Gelände mit einigen steileren Auf- und Abstiegen durch Wiesen- und Geröllgelände mit Tagesgepäck. Die Auf- und Abstiege betragen bis zu 1250 m. Teamgeist und Flexibilität sind notwendig. Die generelle Wanderreise entspricht unserem Schwierigkeitsgrad 2, einzelne Wanderungen liegen bei 3.

Mobilitätshinweis

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Im Einzelfall sprechen Sie uns bitte an.